

186

H e b e l s

„Und unteher in Berg und Thal, \*)  
 „wie flimmerets nit liberal!  
 „An allen Ende Schnee und Schnee:  
 „'s isch Alles mir zue Ehre g'scheh,  
 „und woni gang im wite Feld,  
 „sin Stroße bahnt, und Brucke gstellt.“

Er seit: „S bi ne frische Ma,  
 „i ha ne lustig Tschöppli a,  
 „und rothi Backe bis ans Ohr,  
 „e heiter Aug und Duft im Hoor,  
 „ke Wintergriß, ke Gliederweh,  
 „und woni gang, se chracht der Schnee.“

Er seit: „S bi ne gschickte Ma,  
 „luey, wieni überzuckere cha!  
 „S chuuch, und an de Hürste hangts,  
 „und an de zarte Birche schwankts.  
 „Der Zuckerbeck mit gschickter Hand,  
 „mit Geld und Guet wärs nit im Stand.

---

Ausgabe. I.

\*) Und unter mer in Berg und Thal,